Jahresthema:

Idylle.Widerstand

(Text: Susanne Purviance)

Die Idylle verweist auf ein Ideal, das zugleich die Utopie eines besseren Lebens darstellt. Besonders in der Kunst finden wir Entwürfe und Vorstellungen einer idealisierten und schönen Welt. Es finden sich Positionen, die sich mit dem verkörperten Zustand eines besseren Lebens, dem utopischen Arkadien oder anderen differierenden Ausprägungen des Phänomens Idylle auseinandersetzen.

Die Landschaft der Idylle entspricht dem Bild des verlorenen Paradieses. Diese Landschaft wird als ideale Naturumgebung für den Menschen dargestellt. Idylle meint von Beginn an mehr als die bloße Schilderung einer friedvollen Stimmung in ländlicher Abgeschiedenheit. Neben den zahlreichen Formen affirmativer Idylle gibt es viele Arten der gebrochenen bzw. der Schein-Idylle. Letztere spiegeln eine angeblich makellose Oberfläche des Glücks wider und verbergen dabei absichtlich die Kehrseite.

Wenn man allerdings nüchtern auf die Welt mit all ihren Schwierigkeiten und Gefahren blickt, bekommt der Ausdruck „heile Welt“ leicht einen zynischen Unterton. Dann sieht man darin ein Ausblenden der trostlosen Konsum- und Arbeitswelt, der räuberischen und diktatorischen Gesellschaften, der Wirklichkeit von Gewalt und Umweltzerstörung. Man sieht darin Verlogenheit und Rückwärtsgewandtheit. So finden wir zum Beispiel die Idylle besonders in der heutigen Werbeindustrie, wo der Schein einer intakten und schönen Welt suggeriert wird.

Der Kunst ist freigestellt, all dies zur Sprache zu bringen, sich kritisch gegen die Idylle zu stellen oder sie zu entdecken.

I: INFORMATIONEN ZUR PERSON

Name: des/der Kunstschaaffenden

Kunstform: (Malerei, Fotografie, Performance,....)

Geburtsjahr, -Ort:

Lebt und arbeitet in:

E-Mail:

Telefonnummer:

Webseite:

KURZVITA:

(80 – 100 Wörter)

II: INFORMATIONEN ZUM AUSSTELLUNGSVORHABEN

1. Informationen zur Ausstellung (bitte ankreuzen:

- Ausstellungskonzept zum Jahresthema „**Idylle.Widerstand**“
 Ausstellungskonzept zum eigenen Thema: _____
 Sommerbespielung

2. Titel der Ausstellung: _____

3. Vergangene Ausstellungen in der Galerie der KUNSTSCHAFFENDEN:

Einzelausstellungen: _____

Gruppenausstellungen: _____

4. Ich habe Interesse mich an folgenden Events zu beteiligen: (bitte ankreuzen)

Die Organisation, Durchführung und Finanzierung muss von den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern übernommen werden.

Oktober-Ausstellung:

ORF „Lange Nacht der Museen“ & „Tage des offenen Ateliers“

Lange Nacht der Museen - Am ersten Samstag im Oktober (18 – 24 Uhr)

An diesem Abend muss ein Event stattfinden (Atelier in der Galerie, Konzert, Lesung, Führung durch die Ausstellung, Kinderprogramm, Workshop...)

Meine geplante Veranstaltung: _____

Tage des offenen Ateliers – Mitte Oktober (Sa. 13-17 Uhr)

Meine geplante Veranstaltung: _____

geplantes Event im Rahmen der Ausstellung:

(z.B.: Lesung, Performance, Musik, Filmvorführung, ...)

Meine geplante Veranstaltung: _____

III. AUSSTELLUNGSTERMINE

Vorläufiger Ausstellungsplan (Änderungen vorbehalten)

Jän. –Feb. 2026	Eröffnung: Mo, 13. Jän.	DIE NEUEN
Feb. – März 2026	Eröffnung: Fr, 20. März	NEXTCOMIC
April 2026	Eröffnung: Mo, 31. März	
Mai 2026	Eröffnung: Mo, 05. Mai	
Juni/Juli	Eröffnung: Di, 10. Juni	
Juli bis Ende August 2026	Eröffnung: Fr, 3. Juli	SOMMERBESPIELUNG
Anfang – Ende Sept. 2026	Eröffnung: Mo, xx. Sept.	
Ende Sept. – 2x.10.2026 Lange Nacht der Museen. Sa, 04.10. Tage des offenen Ateliers: Mitte Okt.	Eröffnung: Mo, xx. Sept.	
Ende Okt./ Mitte Nov. 2026	Eröffnung: Mo, xx. Okt.	
Ende Nov. – Ende Dez. 2026	Eröffnung: Mo, xx. Nov.	JAHRESAUSSTELLUNG

Folgende Ausstellungszeiträume sind bei mir nicht möglich:

Meine bevorzugten Ausstellungstermine wären:

IV: BILDMATERIAL

Bitte übermittle uns 3 repräsentative Bilder von den auszustellenden Werken (gute Qualität, 1-2 MB).

VI: AUSSTELLUNGSVORHABEN

Ca. eine halbe A4 Seite:

Kunstform (Malerei, Fotografie, Video...)

Was ist das Hauptthema oder der Schwerpunkt der Ausstellung?

Was ist das Ziel der Ausstellung?

Wie werden die Werke in der Galerie präsentiert?

Werden Geräte benötigt (Beamer, Podeste, Videovitrine...)?

VII: EINREICHFRIST:

7. September 2025

*Die Möglichkeit zur **individuellen Begründung der Entscheidung** (Zusage/Absagen) ist **nicht möglich**.
Alle Einreicher:innen werden per E-Mail bis spätestens 23. September 2025 über das Ergebnis verständigt.*

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.